FRANCKESCHE STIFTUNGEN

DFG

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.01.-31.12.1724

28. Januar 1724

Nutzungsbedingungen
Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.
Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.
Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use
All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.
Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.
For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-472

Visual Library

Den 28t. Januar. 1724.

Briefe von —

1. Brief von Herr Christian Steiner, Hohenstein.
— von Hr. Bandaw. Kaufmanns-diener. Leipzig.
— von Fr. Johannsen. Dresd.
— von Hr. M. Joh. George Förster. Rädern.
— von Gottlob Riemer, Citadell bey Magdeb.
— an Gottfried Fölgner. Delitzsch.
per Herr Weissen.

revision d. Predigt.

2. Revidiret die Predigt Quasimodogeniti.

das Collegiū.

3. Von 8—9 Collegiū gehalten de scopo librorū Chronicorū.

gesprochen mit —

4. Weil die Jgfr. Lehngen Francken in meinem Hause krank worden, habe mit ihr u. mehreren, die sie eben besuchet, gesprochen.

Herr Böhmers Sohns Disputation.

5. Herr GHR. Böhmers Sohn bringt mir seine disputation de variis sacrilegii speciebus, eū admonui et dixi: daß sey das grösseste sacrilegiū,

wenn man sich selbst nicht mit Leib u. Seel dem Herrn Jesu ergäbe, der uns so theuer erkauft habe.

Gesprochen mit — 6. Gesprochen mit dem Studioso Lüdeke,
— mit dem Studioso Marco.
— " — Raum von Berlin.

Facultät. 7. Von 2 — 4 ist consessus Facultatis gehalten.

Brief von — 8. Brief von Joh. Friedr. Gärtner von Zwitz bey Dresden.

Mit uns speiseten — 9. Heute mittag haben filius et nurus mit uns gespeiset.

den 29. Jan. 1724.

Briefe an — 1. Geschrieben an H. Ellinger. Berl.
— an H. Eitelmann. Nechlin.
— an H. Dr. Rußmeyer. Greiffsw.
— an H. Dr. Langen,
der geantwortet.

Ankunfft d. 2 Herren Grafen von Solms u. Baruth. 2. die beyden Grafen Solms von Baruth laß ihre Wiederkunfft, auch H. Möllenhof, daß er mitgekommen melden.
3. die Singst. hat H. M. Rambach gehalten.